

## Exposé

### Kollaborative persönliche Hypermedia-Empfehlungsliste

#### **Nutzungsproblem**

Unter Freunden und Arbeitskollegen kommt es oft vor, dass untereinander Empfehlungen zu Hypermedia-Inhalten in Form von URLs ausgetauscht werden. Dies umfasst ein breites Spektrum von Unterhaltungsmedien wie Videos und Songs, über redaktionelle Leseempfehlungen bis hin zu bildungs- und berufsrelevanten Themen. Dabei werden jene Empfehlungen über unstrukturierte Kommunikationswege wie Chat und Mail ausgetauscht, um sie zu einem späteren Zeitpunkt betrachten zu können. Oft geht dies durch die Masse der täglichen Kommunikation unter, wodurch jene Empfehlungen schwer wiederzufinden sind oder gar ganz vergessen werden. Interessante, relevante oder wichtige mediale Inhalte und Informationen gehen dadurch verloren. Außerdem wird dadurch die Zeit, die man für jene Medien nutzen könnte, nicht effektiv genug genutzt.

#### **Zielsetzung des Projektes**

Ziel ist eine persönliche Liste für den Benutzer, in welche von anderen Benutzern jene genannten Empfehlungen eingestellt werden können. Es soll unter anderem beschränkbar sein, welche Nutzer Inhalte in jene Liste hinzufügen können. Dadurch soll ein unnötiger Overhead an irrelevanten Informationen vermieden werden.

#### **Verteiltheit der Anwendungslogik**

Die Anwendungslogik besteht aus der Interaktion zwischen Client und Server. Der Server dient als Schnittstelle, um Empfehlungen zu empfangen und auszulesen. Er speichert sie zentral und sendet Push-Notifications an den jeweiligen Client. Aufgabe des Clients ist es, jene Empfehlungen anzuzeigen und Empfehlungen senden zu können. Notifications sollen empfangen werden und mögliche Berechtigungen einstellbar sein.

#### **Gesellschaftliche Relevanz**

Die Anwendung sorgt für einen einfacheren Ablauf der genannten Problematik und somit zu einer verbesserten zwischenmenschlichen Kommunikation. Auch in beruflicher Hinsicht können Teams schneller und zuverlässiger relevante Informationen austauschen.